

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Lihber ser geerter Herr Leerer!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-496344>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Davos

sonnennah und fern der Hast —  
ein Fest für jeden Wintergast

Vom Dezember bis in den April hinein sieht der bekannte Davoser Winter nicht nur im Zeichen einer strahlendkräftigen Sonne, flaumigen Schnees und glitzernden Eises: Wintersport und Ferienfreuden herrschen vor, so dass Körper und Geist in wohlwollender Wechselwirkung neu belebt und erfrischt werden. Und wer bedürfte dessen nicht in unserem Zeitalter der nervösen Hast?

Im Januar warten die Davoser Gaststätten, die Bergbahnen und Skilifte, die Skischulen und Eisbahnen mit besonders vorteilhaften Preisen auf. Nebst diesen namhaften Preisreduktionen bietet ein Aufenthalt im Januar auch sonst mannigfache Vorteile. Diese sind in der Beilage zum farbenfrohen Winterprospekt von Davos, dem auch eine Skiroutenkarte von Parsenn, Strela und Bräma-Büel beigegeben ist, beschrieben.

Prospekte und Auskünfte durch die Reise- und Verkehrsbüros oder den Verkehrsverein Davos. Dasselbst Zimmervermittlungsdienst: Tel. 033/35135



Sport-hotels:	Tagespauschalpreis		Sport-hotels:	Tagespauschalpreis	
	Betten von	bis		Betten von	bis
Fr.					
o Belvedere	180	29.50	Alle Post	30	17.50
o Central	100	27.—	Concordia	28	17.50
o Europe	130	26.50	Meisser	32	17.50
o Schweizerhof	140	26.50	Rosenhügel	30	17.50
o Flüela	130	26.—	Touring	20	17.50
o Seehof	100	26.—	Vadret	20	17.50
o Montana	70	24.50	Sporthof	28	17.—
o Victoria	90	24.—	Bolgenschanze	24	16.50
o Schatzalp			Villa Paul	24	16.50
Berghotel	100	23.50	o Dischma garni	35	7.50*
o Bahnhof-Terminus	70	23.—	Villa am Stein	20	7.—*
o Morosani's			Furka garni	25	5.50*
Post	50	22.50	o Spinabad	64	18.50
Eden	50	21.—	Post	35	16.—
Stolzfelds	35	20.—	Zum Sand	12	12.50
Regina	40	19.—			
Waldheim	30	19.—			
Davoserhof	38	18.50			
Beekhuizen	30	18.—			
Bellavista	50	18.—			
Belmont	35	18.—			
Bernina	45	18.—			
Löwen	25	18.—			
Slalom	30	18.—			
Welfstein	25	18.—			

Schweiz. Alpine Mittelschule, Internat für Knaben und Mädchen  
P = Davos-Platz, D = Davos-Dorf, F = Davos-Frauenkirch,  
G = Davos-Glaris

\* = Zimmerpreis, o = Hausorchester

Die angegebenen Tages-Pauschalpreise schließen ein: Zimmer, drei Mahlzeiten, Service, Taxen und Heizung

## Lihber ser geerter Herr Leerer!

Meine Mutter hatt häute gesagt, du must dem Leerer auf den ersten Januwar ein höflicher Brief schreiben und alles gute wüntschen, weil Du imm Detzember so schlechte Noten heimgebracht hast. Der Fater hatt gesagt ist das wieder das nötigste und er isst überhaupt nich einferstanden mit ihnen. Er hatt gesagt, daß wihr in der Schuhle zufiel singen und singen können wihr später nicht gebrauchen und das ühbrige halbe Jahr seien die Gofen zuhause, weil sofiel Fehrien sind. Und ich sollte auch keinen Fenschterblatz haben. Und mein Fahter sagt, sie sind auch bolitisch nicht sauber und nicht im Turnferien oder dann bassif. Meine Mutter hat zwar gesagt, daß sie Ihr nich schlecht gefallen, aber mein Fahter kann es nich begreifen, das sie noch so jung sind und schon ein Motohrrahd haben und warum sie nicht in den Turnferien kommen, weil sie doch so jung sinnd. Und wo Kabschtatt isst, lernen sie in der Schuhle, aber die Heimahtgemeinde nicht. Auch hat der Fahter gesagt, er habe vrüher in der Schuhle fiel solider gerechnet. Wo ich im gestern eine Rechnung aus dem Vierklaßbuch gezeigt habbe, hat er gesagt, ich will dann noch nachsehen und du gehst jetzt underdessen ins Bett. Am morgen hat er dann gesagt, das ist ja ganz leicht und dann wahr sie faltsch. Und das Neujahrskärtchen reut Ihn, weil mann sofiel Geld vür ein Archidecktenwepewerp hinauswirft und zum mich an die Polyversität zu schiken hatt der Schaht kein Gelt. Wo ich das Zeug zu

einem Tokter oder wenigstens Akedehmicker habbe. Aber weil wir immer singen, werden wihr einseitig gebildet und wir gehen zufiel spatzieren. Wogehgen meine Mutter sagt, spatzieren tut uns gut im Waxtum und ich gehe mit meiner Mutter einig, obwohl Sie die Hosen flicken muß, wo jehdesmal kabutt gehen. Mein Fahter hatt gesagt, er will der Schuhpflege schon noch sagen, wo durch. Zumm Schlusse hatt die Mutter noch gesagt, der Fahter sei ein Brummlli und ich soll ihnen nur drotzdehm ein gutes Jahr wünschen, denn sie sind auch nur ein Mentsch. Was ich hihmit gemacht habbe und mit freundlichen Grüßen

Schorschli Gigax  
Spielsalongweg 51  
Oberes Triemli.

Und der Fahter sagt, er wütsche Ihnen auch noch ein guhtes Jahr, sonst meinen sie am Ende noch, wihr underschtützen Sie nich.



... 12 Rehböcke, 23 Hasen,  
17 Wildschweine ....\*

\* solch Weidmannsheil nur auf **HERMES**

## Ein Zürcher PdA-Mann sagte die Wahrheit

Ein PdA-Mitglied wurde von einem Zürcher aufs Korn genommen und es entstand vor der Olympiade in Melbourne folgender Dialog:

Zürcher: «Glaubed Si würkli d Russe putzed?»

PdA: «Ja klar!»

Zürcher: «Sind dänn d Russe e so schtarch?»

PdA: «Jaso Si, die mag überhaupt niemert!!» AE

## In Sachen Erdöl

Der Benzinpreis hat aufgeschlagen, weil die Tanker den Umweg über das Kap der guten Hoffnung zu machen gezwungen sind. Die Automobilisten erwarten, daß die Preise sich auch nach unten so rasch anpassen werden, wenn der Suezkanal wieder frei wird für die Schiffe und die Pipelines geflickt sind. Damit sie dann nicht ihrerseits den Umweg über das Kap der guten Hoffnung (von Rüschiikon) machen müssen ... Migg Roll

**BARATELLA**  
Caffè Ristorante  
SAN GALLO  
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage  
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine  
E. Andreani, Telefon 071/226033

**St. Moritz Hotel Albana**  
das ganze Jahr offen  
Speiserestaurant  
gut und preiswert  
Inh. W. Hofmann